

Sehr geehrte Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,

alle wesentlichen Informationen zur mündlichen Prüfung finden Sie in der Handreichung der Hessischen Lehrkräfteakademie **"Mündliche Prüfung im Rahmen des pädagogischen Vorbereitungsdienstes"** (Stand 01. August 2023). **Bitte lesen Sie diese aufmerksam und stellen Sie ggf. Rückfragen in einer der nächsten BRH-Sitzungen.**

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie bei der Auswahl und Einreichung Ihrer Unterlagen für die mündliche Prüfung unterstützen. Die Entscheidung, welche Materialien Sie einreichen, liegt bei Ihnen. Diese sollten aussagekräftig in Bezug auf die folgenden Aspekte bzw. Fragestellungen sein.

**A) Stellen Sie für jede einzelne ausgewählte Berufliche Handlungssituation folgende Aspekte dar:**

**1. Kurzbeschreibung der BHS** ("typische, für die vielschichtigen Herausforderungen von Lehrkräften exemplarische Situation", siehe Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst, Stand 2023, S. 3)

**2. Darstellung der abgeleiteten Fragestellung/en**

**3. Darstellung einer multiperspektivischen und multimodalen Bearbeitung:**

- Wie habe ich die Frage/n gewichtet und bearbeitet (im Austausch mit ... / beraten durch ... / in welchen Modulen ...)?
- Welche Fachliteratur habe ich herangezogen, um Theorie und Praxis angemessen miteinander zu verknüpfen (Themen und Fragestellungen / Quellenangaben)?
- Zu welchen Ergebnissen bin ich gekommen?
- Welche Konsequenzen für die Gestaltung meiner unterrichtlichen Praxis habe ich gezogen und erprobt?

**4. Auswertung:**

- Zu welchen Ergebnissen mit Blick auf die Eingangsfrage/n bin ich gekommen?

**5. Transfer:**

- Welches Fazit ziehe ich für den künftigen Umgang mit vergleichbaren Beruflichen Handlungssituationen? Welche Konsequenzen für meine unterrichtliche Praxis ziehe ich?

**6. Reflexion:**

- Inwiefern hat sich meine professionelle Kompetenz entwickelt (Welche Erfolge sehe ich? In welchen Bereichen möchte ich weiterarbeiten? Wie möchte ich meine Professionalisierung weiter vorantreiben?)

**B) Stellen Sie Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Beruflichen Handlungssituationen dar. Beziehen Sie sich dabei auf die folgenden Fragestellungen:**

- Welche inhaltlichen bzw. thematischen Überschneidungen gibt es?
- Konnte ich Erkenntnisse aus der Bearbeitung einer BHS auf weitere Handlungssituationen transferieren?
- Wie erfolgreich war ich diesbezüglich?
- Warum ist mir ein Transfer ggf. noch nicht gelungen?
- Welche Schlussfolgerungen ziehe ich für meinen weiteren Professionalisierungsprozess?

**C) Stellen Sie dar, wie die Arbeit an und mit Berufliche Handlungssituationen Sie in Ihrem Professionalisierungsprozess während der Ausbildung vorangebracht hat:**

- Wie hat die Auseinandersetzung mit konkreten BHS zu meiner Professionalisierung während der Ausbildung beigetragen?

Vorschlag der SEG - VV, 28.11.2023